



## **einst**

Frank, da bin ich echt froh, dass dir diese Erweiterung zusagt. War ich mir doch bewußt, dass diese Idee nicht wirklich im Gedicht verankert ist. Das wollte ich auch nicht, es sollte nur eine weitere Assoziationsmöglichkeit (keine Notwendigkeit) sein.

Desweiteren bin ich so langsam auch dabei, mich mit dem Aufgreifen des Balles am Ende anzufreunden. Tue mich aber schwer, denn es müsste ganz unaufdringlich, scheinbar beiläufig sein. Und da gefällt mir dein "darauf stehen", auch in seiner Doppeldeutigkeit schon mal ganz gut. Auch die anderen Anregungen lass ich mal wirken. Die Zeilenumstellung hat auf jeden Fall was.

Brütende Grüße  
Michael

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).